



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Orgelkonzert mit Jean-Baptiste Monnot

Titularorganist aus Rouen spielt Werke von Bach, Franck, Scriabin und Liszt

Frankfurt am Main, 19.6.2026. Am Freitag, 26. Juni 2026, 20.00 Uhr, ist Jean-Baptiste Monnot, Titularorganist an der berühmten Cavaillé-Coll-Orgel der Abteikirche Saint-Ouen in Rouen, im Rahmen der Frankfurter Domkonzerte zu Gast im Frankfurter Kaiserdom. Monnot spielt Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Alexander Scriabin und Franz Liszt.

Der erste Teil des Konzertes bietet mit Johann Sebastian Bachs virtuosem Präludium und Fuge D-Dur und César Francks erhabenen Choral a-Moll zwei gewichtige Kompositionen des traditionellen Orgelrepertoires.

Daran anschließend folgen zwei Bearbeitungen aus dem Klavierwerk von Alexander Scriabin durch Jean-Baptiste Monnot. Die 24 Préludes op. 11 von Scriabin sind in allen Dur- und Molltonarten geschrieben und – dem Vorbild der 24 Préludes op. 28 von Frédéric Chopin folgend – im Quintenzirkel aufsteigend angeordnet. Dementsprechend steht das hier transkribierte Prélude Nr. 2 mit der Vortragsbezeichnung „Allegretto“ in a-Moll. Auch seine 24 Etüden orientieren sich am Chopinschen Vorbild und sind über einen längeren Zeitraum entstanden. Opus 2 Nr. 1 in cis-Moll gilt noch als ein frühes, aber dennoch wegweisendes Werk Scriabins.

Abgeschlossen wird die Programmfolge von einer Transkription der Symphonischen Dichtung „Prometheus“ von Franz Liszt durch Jean Guillou, der über 50 Jahre Titularorganist der Pariser Kirche Saint-Eustache gewesen ist. Liszts hochvirtuoser „Prometheus“ basiert auf der gleichnamigen griechischen Sage und illustriert die Schmerzen der Gefangenschaft, die Hoffnung auf Befreiung sowie den abschließenden Triumph des Protagonisten.

Jean-Baptiste Monnot ist Titularorganist an der berühmten Cavaillé-Coll-Orgel der Abteikirche Saint-Ouen in Rouen. 1984 in Frankreich geboren, begann Jean-Baptiste Monnot im Alter von 12 Jahren Klavier und Orgel zu studieren, und trat im Folgejahr in der nationalen Musikschule in Dieppe ein. Mit 15 Jahren wurde er am Konservatorium in Rouen aufgenommen. Dort erwarb er eine Goldmedaille mit „Auszeichnung“ der Jury (2002), den ersten Preis der Fortbildungsklasse (2003) und den ersten Preis „d'excellence“ (2004). 2002, im Alter von 20 Jahren, gewann er einstimmig den ersten Preis des Concours du Jeune Organiste (Wettbewerb des jungen Organisten) unter der Leitung von Marie-Claire Alain.

Im März 2004 wurde er am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris (Musikhochschule von Paris) in der Orgelklasse von Olivier Latry und Michel Bouvard aufgenommen, wo er im Mai 2007 den Orgelpreis mit der Auszeichnung „sehr gut“ erhielt. Weitere Studien führten ihn zu Bernhard Haas an die Hochschule für Musik in

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de | www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF | Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822



Stuttgart. Mehrmals nahm er an Meisterkursen von Jean Guillou in der Tonhalle Zürich (2003, 2004, 2005) und der Kirche Saint-Eustache in Paris teil (2007). Von 2004 bis 2014, war er der Assistent von Jean Guillou an der Kirche St. Eustache. 2010 führte er die Bühnenmusik zu Macbeth von Shakespeare von Jean Guillou im Rahmen einer japanischen Konzerttournee (Kyoto concert hall, Nagoya concert hall) unter der Leitung von Masaru Sekine auf. Kurz darauf, wurde er als Artist in Residence an der Kathedrale St. Louis in New Orleans ernannt.

Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtete Jean-Baptiste Monnot von 2012 bis 2016 Orgel am Conservatoire à Rayonnement Départemental in Mantes-la-Jolie und war bis 2016 Titularorganist an der historischen Joseph-Merklin-Orgel der Stiftskirche. Er ist zudem der Konstrukteur und Hauptinterpret der „Orgue du voyage“. Dieses einzigartige Pfeifeninstrument ist das Ergebnis langjähriger Forschungsarbeit. Da es transportabel und modular aufgebaut ist, ermöglicht es, die Orgel und ihr Repertoire an den unterschiedlichsten und unerwarteten Orten einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Auf diese Weise werden die Verbindungen zwischen dem Instrument, dem Künstler und seinem Publikum neu belebt und schaffen so immer wieder neue künstlerische Momente.

Seit 2015 ist Jean-Baptiste Monnot Titularorganist an der Aristide-Cavaillé-Coll-Orgel der Abteikirche Saint-Ouen in Rouen. Dort gibt er jeden Sommer eine Meisterklasse von internationalem Rang.

Das Orgelkonzert mit Jean-Baptiste Monnot findet am Freitag, 26. Juni 2026, 20.00 Uhr, im Frankfurter Kaiserdom, Domplatz 1, 60311 Frankfurt am Main, statt. Die Schirmherrschaft hat Doris Schwerdtfeger. Karten sind zu einem Preis von 13 Euro erhältlich an der Abendkasse, unter Telefon 069 / 13 40 40 -0 oder unter www.frankfurtticket.de.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund
Kommunikation & Marketing
Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 06127/7009407
bund@domkonzerte.de
www.domkonzerte.de

(4.425 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |
www.domkonzerte.de | Bankverbindungen: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56,
BIC FFVBDEFF | Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822